

TUMULT IN EPHESUS

APOSTELGESCHICHTE 19,32-40 - WEDER TEMPELRÄUBER NOCH LÄSTERER



32 Die einen nun schrien dies, die anderen jenes; denn die Versammlung war in Verwirrung, und die meisten wussten nicht, weshalb sie zusammengekommen waren.

33 Aus der Volksmenge heraus verständigte man den Alexander, den die Juden vorschoben. Alexander aber winkte mit der Hand und wollte sich vor dem Volk verantworten.

34 Als sie aber erkannten, dass er ein Jude war, erhob sich eine Stimme aus aller Mund, und sie schrien etwa zwei Stunden lang: Groß ist die Artemis der Epheser!



35 Als aber der Stadtschreiber die Volksmenge beruhigt hatte, spricht er: Männer von Ephesus, welcher Mensch ist denn, der nicht wüsste, dass die Stadt der Epheser eine Tempelhüterin der großen Artemis und des vom Himmel gefallenen ⟨Bildes⟩ ist?

36 Da nun dies unbestreitbar ist, so ist es nötig, dass ihr ruhig seid und nichts Übereiltes tut.

37 Denn ihr habt diese Männer hergeführt, die weder Tempelräuber sind noch unsere Göttin lästern.

38 Wenn nun Demetrius und die Kunsthandwerker mit ihm gegen jemand eine Sache haben, so werden Gerichtstage gehalten, und es sind Statthalter da. Mögen sie einander verklagen!

39 Wenn ihr aber wegen anderer Dinge ein Gesuch habt, so wird es in der gesetzlichen Versammlung erledigt werden.

40 Denn wir sind auch in Gefahr, wegen des heutigen Aufruhrs angeklagt zu werden, da es keine Ursache gibt, weshalb wir uns über diesen Auflauf werden verantworten können. Und als er dies gesagt hatte, entließ er die Versammlung.

1. Tumult im Theater
2. Deeskalation
3. Zusammenfassung und praktische Anwendung



32 Die einen nun schrien dies, die anderen jenes; denn die Versammlung war in Verwirrung, und die meisten wussten nicht, weshalb sie zusammengekommen waren.

33 Aus der Volksmenge heraus verständigte man den Alexander, den die Juden vorschoben.

Alexander aber winkte mit der Hand und wollte sich vor dem Volk verantworten.

34 Als sie aber erkannten, dass er ein Jude war, erhob sich eine Stimme aus aller Mund, und sie schrien etwa zwei Stunden lang: Groß ist die Artemis der Epheser!



Apostelgeschichte 19,32-34

35 Als aber der Stadtschreiber
die Volksmenge beruhigt hatte,
spricht er: Männer von Ephesus,
welcher Mensch ist denn, der
nicht wüsste, dass die Stadt der
Epheser eine Tempelhüterin der
großen Artemis und des vom
Himmel gefallenem (Bildes) ist?
36 Da nun dies unbestreitbar ist,
so ist es nötig, dass ihr ruhig seid
und nichts Übereiltes tut.
37 Denn ihr habt diese Männer
hergeführt, die weder
Tempelräuber sind noch unsere
Göttin lästern.



Apostelgeschichte 19,35-37

38 Wenn nun Demetrius und die Kunsthandwerker mit ihm gegen jemand eine Sache haben, so werden Gerichtstage gehalten, und es sind Statthalter da. Mögen sie einander verklagen! 39 Wenn ihr aber wegen anderer Dinge ein Gesuch habt, so wird es in der gesetzlichen Versammlung erledigt werden. 40 Denn wir sind auch in Gefahr, wegen des heutigen Aufruhrs angeklagt zu werden, da es keine Ursache gibt, weshalb wir uns über diesen Auflauf werden verantworten können. Und als er dies gesagt hatte, entließ er die Versammlung.



Apostelgeschichte 19,38-40

Gott

- gab seinen Sohn

Götzen

- fordern Aktivität

Gott

- gab seinen Sohn
- macht frei

Götzen

- fordern Aktivität
- schaffen Bindungen

Gott

- gab seinen Sohn
- macht frei
- keine Verteidigung
notwendig

Götzen

- fordern Aktivität
- schaffen Bindungen
- ohne Aufmerksamkeit
keine Existenz

Gott

- gab seinen Sohn
- macht frei
- keine Verteidigung
notwendig
- führt in die Wahrheit

Götzen

- fordern Aktivität
- schaffen Bindungen
- ohne Aufmerksamkeit
keine Existenz
- vernebeln den Sinn

Gott

- gab seinen Sohn
- macht frei
- keine Verteidigung notwendig
- führt in die Wahrheit
- bewahrt dich / hält dich fest

Götzen

- fordern Aktivität
- schaffen Bindungen
- ohne Aufmerksamkeit keine Existenz
- vernebeln den Sinn
- du hältst den Götzen fest





Gott

- gab seinen Sohn
- macht frei
- keine Verteidigung notwendig
- führt in die Wahrheit
- bewahrt dich / hält dich fest
- bleibt in Ewigkeit

Götzen

- fordern Aktivität
- schaffen Bindungen
- ohne Aufmerksamkeit keine Existenz
- vernebeln den Sinn
- du hältst den Götzen fest
- haben ein zeitl. Ende

Gott

- gab seinen Sohn
- macht frei
- keine Verteidigung notwendig
- führt in die Wahrheit
- bewahrt dich / hält dich fest
- bleibt in Ewigkeit
- verändert sich nicht

Götzen

- fordern Aktivität
- schaffen Bindungen
- ohne Aufmerksamkeit keine Existenz
- vernebeln den Sinn
- du hältst den Götzen fest
- haben ein zeitl. Ende
- brauchen ein Update

Gott

- gab seinen Sohn
- macht frei
- keine Verteidigung notwendig
- führt in die Wahrheit
- bewahrt dich / hält dich fest
- bleibt in Ewigkeit
- verändert sich nicht
- schafft Leben

Götzen

- fordern Aktivität
- schaffen Bindungen
- ohne Aufmerksamkeit keine Existenz
- vernebeln den Sinn
- du hältst den Götzen fest
- haben ein zeitl. Ende
- brauchen ein Update
- führen zum Tod

Gott

- gab seinen Sohn
- macht frei
- keine Verteidigung notwendig
- führt in die Wahrheit
- bewahrt dich / hält dich fest
- bleibt in Ewigkeit
- verändert sich nicht
- schafft Leben
- liebt kompromisslos

Götzen

- fordern Aktivität
- schaffen Bindungen
- ohne Aufmerksamkeit keine Existenz
- vernebeln den Sinn
- du hältst den Götzen fest
- haben ein zeitl. Ende
- brauchen ein Update
- führen zum Tod
- müssen geliebt werden

Gott

- gab seinen Sohn
- macht frei
- keine Verteidigung notwendig
- führt in die Wahrheit
- bewahrt dich / hält dich fest
- bleibt in Ewigkeit
- verändert sich nicht
- schafft Leben
- liebt kompromisslos
- ist anbetungswürdig

Götzen

- fordern Aktivität
- schaffen Bindungen
- ohne Aufmerksamkeit keine Existenz
- vernebeln den Sinn
- du hältst den Götzen fest
- haben ein zeitl. Ende
- brauchen ein Update
- führen zum Tod
- müssen geliebt werden
- haben keinen Wert

PRAKTISCHE ANWENDUNG

- lass Götzen los, kehre um, lass Gott die Nr. 1 in deinem Leben sein

PRAKTISCHE ANWENDUNG

- lass Götzen los, kehre um, lass Gott die Nr. 1 in deinem Leben sein



RADIKALE VERÄNDERUNG

PRAKTISCHE ANWENDUNG

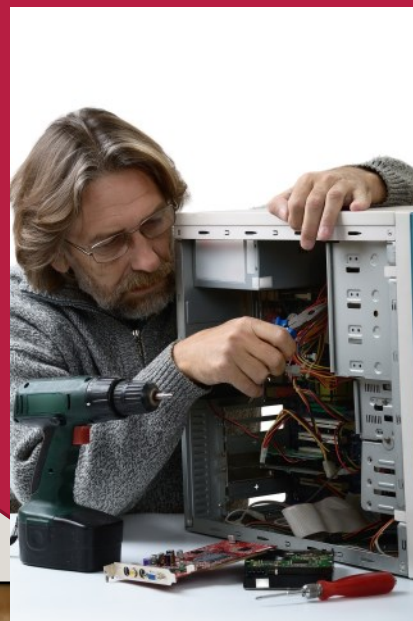
- lass Götzen los, kehre um, lass Gott die Nr. 1 in deinem Leben sein
- tausche das Schlechte gegen Gutes aus

Epheser 4, 28

Wer stiehlt, stehle nicht mehr, sondern mühe sich vielmehr und wirke mit seinen Händen das Gute, damit er dem Bedürftigen <etwas> mitzugeben hat!



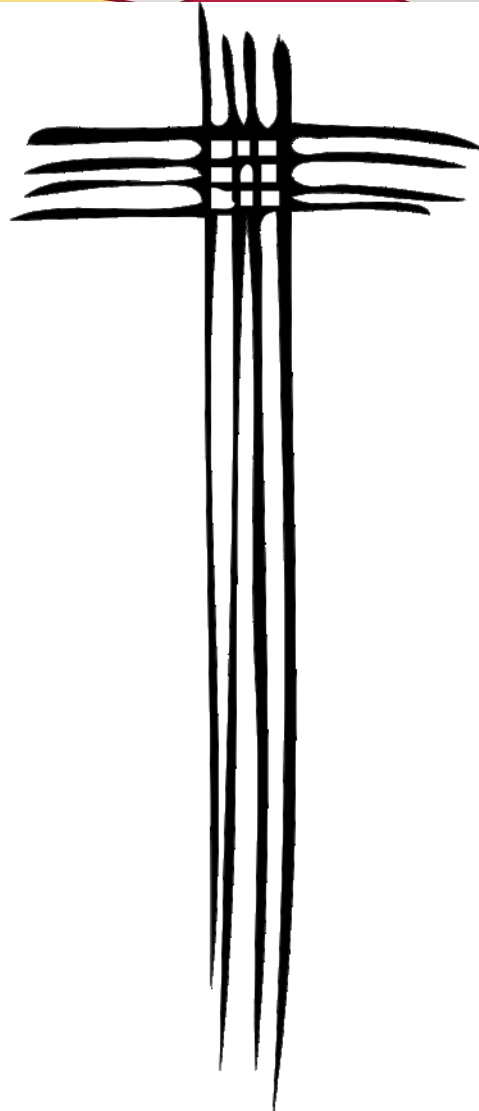
NETFLIX



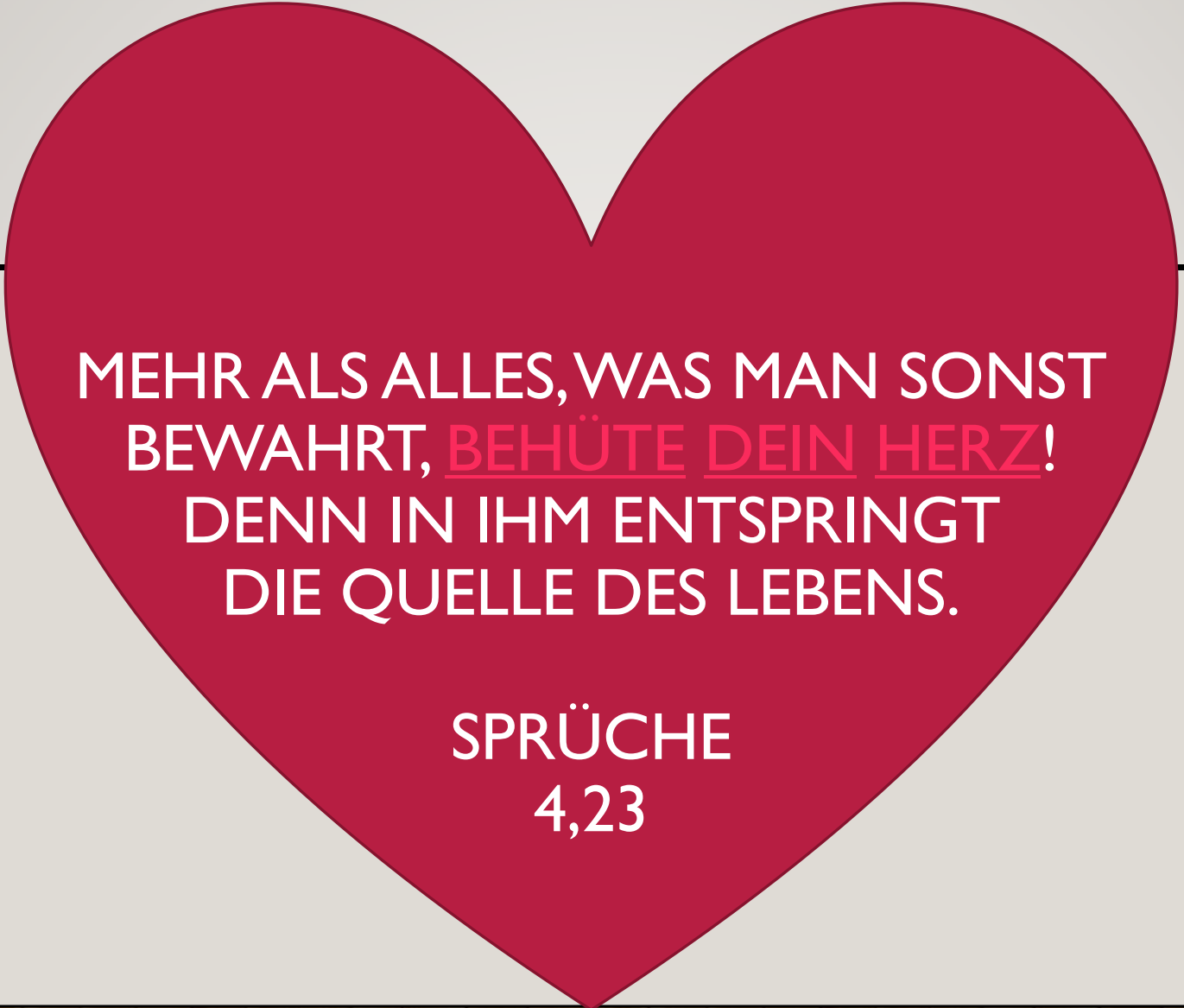
WAS **IST** MÄCHTIG IN DEINEM LEBEN?

Denn wo dein
Schatz ist, da ist
auch dein Herz.

Matthäus 6,21



WAS **SOLL** MÄCHTIG IN DEINEM LEBEN SEIN?



MEHR ALS ALLES, WAS MAN SONST
BEWAHRT, BEHÜTE DEIN HERZ!
DENN IN IHM ENTSPRINGT
DIE QUELLE DES LEBENS.

SPRÜCHE
4,23



WAS **SOLL** MÄCHTIG IN DEINEM LEBEN SEIN?

PRAKTISCHE ANWENDUNG

- lass Götzen los, kehre um, lass Gott die Nr. 1 in deinem Leben sein
- tausche das Schlechte gegen Gutes aus
- suche Gemeinschaft mit anderen Christen für die richtige Ausrichtung

PRAKTISCHE ANWENDUNG

- lass Götzen los, kehre um, lass Gott die Nr. 1 in deinem Leben sein
- tausche das Schlechte gegen Gutes aus
- suche Gemeinschaft mit anderen Christen für die richtige Ausrichtung
- Nimm dir im Alltag Zeit für Gott, um Wahrheit von Lüge unterscheiden zu können

PRAKTISCHE ANWENDUNG

- lass Götzen los, kehre um, lass Gott die Nr. 1 in deinem Leben sein
- tausche das Schlechte gegen Gutes aus
- suche Gemeinschaft mit anderen Christen für die richtige Ausrichtung
- Nimm dir im Alltag Zeit für Gott, um Wahrheit von Lüge unterscheiden zu können
- Führe aus der Beziehung zu Gott heraus ein Leben, dass anderen hilft ebenfalls ein Leben zu führen, das Gott verherrlicht

PRAKTISCHE ANWENDUNG

- lass Götzen los, kehre um, lass Gott die Nr. 1 in deinem Leben sein
- tausche das Schlechte gegen Gutes aus
- suche Gemeinschaft mit anderen Christen für die richtige Ausrichtung
- Nimm dir im Alltag Zeit für Gott, um Wahrheit von Lüge unterscheiden zu können
- Führe aus der Beziehung zu Gott heraus ein Leben, dass anderen hilft ebenfalls ein Leben zu führen, das Gott verherrlicht
- Glaube, dass Gott immer noch größer ist, als das, was Menschen erschaffen können